

DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

MACHBARKEITSSTUDIE
Zollernalbkreis ILS
24.02.2026

Inhaltsverzeichnis

-
1. RAUMPROGRAMM
2. KONZEPTENTWURF
Konzept im Maßstab 1:500 - 200
3. KOSTENRAHMEN
4. ZUSAMMENFASSUNG

Stand: 18.12.2025

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung / Dimension	Anzahl Räume	Anzahl AP je Raum	m² je Raum SOLL	m² gesamt SOLL	Bemerkung
1.	Betriebsräume und verbundene Räume		6	16		261,60 m²	
1. 1.	Leitstellenbetriebsraum	5 ELP, 1 LDF, 1 Ausbaureserve	1	7	140,00 m²	140,00 m²	Flächenbedarf pro ELP sind 20 m² inkl. Verkehrsfläche. (Kostenoptimierung)
1. 2.	Ausweicarbeitsplätze für Partnerleitstelle	2 ELP + 1 Reserve	1	3	60,00 m²	60,00 m²	als flexibler Raum angrenzend zum Leitstellenbetriebsraum / Trennwand
1. 3.	Ausnahme-Abfrage-Plätze (AAP)		1	6	39,60 m²	39,60 m²	Kooperationspartner (6,60 m² / AP)
1. 4.	Toiletten		1	-	8,00 m²	8,00 m²	entwurfsabhängig
1. 5.	Barrierefreie Toilette		1	-	8,00 m²	8,00 m²	entwurfsabhängig
1. 6.	Schleuse zum Leitstellenbereich		1	-	6,00 m²	6,00 m²	entwurfsabhängig
2.	Verwaltungs- und Aufenthaltsräume		9	5		130,00 m²	
2. 1.	Büro Leitstellenleitung und Stellvertreter		2	1	16,00 m²	32,00 m²	
2. 2.	Büro Systemadministratoren	+ Besprechungstisch	1	2	18,00 m²	18,00 m²	
2. 3.	Büro Datenpflege / Qualitätsmanagement	zwei Doppelbüros	2	2	18,00 m²	36,00 m²	
2. 4.	Aufenthaltsraum + Küche		1	-	20,00 m²	20,00 m²	
2. 5.	Sanitätsraum		1	-	8,00 m²	8,00 m²	"Ruheraum"
2. 6.	Toiletten D / H		1	-	8,00 m²	8,00 m²	entwurfsabhängig
2. 7.	Balkon / Dachterrasse	im gesicherten Leitstellenbereich	1	-	8,00 m²	8,00 m²	
3.	Sanitär- und Funktionsräume		3	0		81,00 m²	
3. 1.	Umkleide		1	-	66,00 m²	66,00 m²	30 Doppelspinde (Dienst- / Privatkleidung) + 25 Einzelspinde + 60 persönliche Fächer
3. 2.	Sanitärräume im Umkleidenbereich	(WC und Duschen)	2	-	7,50 m²	15,00 m²	entwurfsabhängig
4.	Bereich Führungsstab		6	25		124,00 m²	
4. 1.	Raum für Führungsstab		1	25	70,00 m²	70,00 m²	auf teilbare Besprechungsräume kann verzichtet werden
4. 2.	Kommunikationszentrale	direkte Anbindung zum Führungsstab	1		25,00 m²	25,00 m²	
4. 3.	Toiletten D / H		2	-	8,00 m²	16,00 m²	entwurfsabhängig
4. 4.	Teeküche		1	-	8,00 m²	8,00 m²	
4. 5.	Putzmittelraum		1	-	5,00 m²	5,00 m²	
5.	Lager und Materialräume		3	0		31,00 m²	
5. 1.	Archiv / Lager		1	-	15,00 m²	15,00 m²	
5. 2.	Drucker / Kopierraum		1	-	8,00 m²	8,00 m²	
5. 3.	Hauswirtschaft / Ersatzmaterial		1	-	8,00 m²	8,00 m²	
6.	Technik / Haustechnik / Sonstiges		9	0		160,00 m²	
6. 1.	Technikraum Leitstellentechnik ggf. mit Schleuse	je Raum 6 Systemschränke (120 x 80cm) nebeneinander aufgestellt	2	-	23,00 m²	46,00 m²	
6. 2.	Technikraum Gebäudetechnik Heizung		1	-	30,00 m²	30,00 m²	entwurfsabhängig / nach Anforderungen BH
6. 3.	Technikraum Gebäudetechnik Klima / Kühlung		2	-	30,00 m²	60,00 m²	entwurfsabhängig / nach Anforderungen BH
6. 4.	Versorgungsräume Strom / Wasser / 2x IuK		4	-	6,00 m²	24,00 m²	entwurfsabhängig
6. 5.	Netzersatzanlage (Aggregat) WK3		-	-	-	-	Containeranlage
6. 6.	USV (Batterieraum) und Treibstoffraum		-	-	-	-	
7.	Fahrzeughalle / Garage		1	0		30,00 m²	
7. 1.	Poolfahrzeug Leitstelle (KdoW)		1	-	30,00 m²	30,00 m²	
Summe Nutzungsflächen (reine Nutzungsfläche; zzgl. Verkehrs- und Konstruktionsflächen)						817,60 m²	

Stand: 18.12.2025

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung / Dimension	Anzahl Räume	Anzahl AP je Raum	m² je Raum SOLL	m² gesamt SOLL	Bemerkung
7.	Freiflächen / Außenanlagen						
7.1.	Stellplätze					343,75 m²	
7.1. 1.	PKW-Stellplätze für Personal	20 bis 30 PKW - entwurfsabhängig	25	-	13,75 m²	343,75 m²	5,50m * 2,50m / pro Stellplatz, zzgl. Verkehrsfläche
7.1. 2.	Fahrradstellplätze						entwurfsabhängig, zzgl. Bewegungsflächen
7.2.	Sonstiges						
7.2. 1.	Eingangsbereich / Vorplatz						
7.2. 2.	Mülleinhausung						
7.2. 3.	Einfriedung						

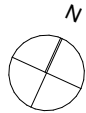
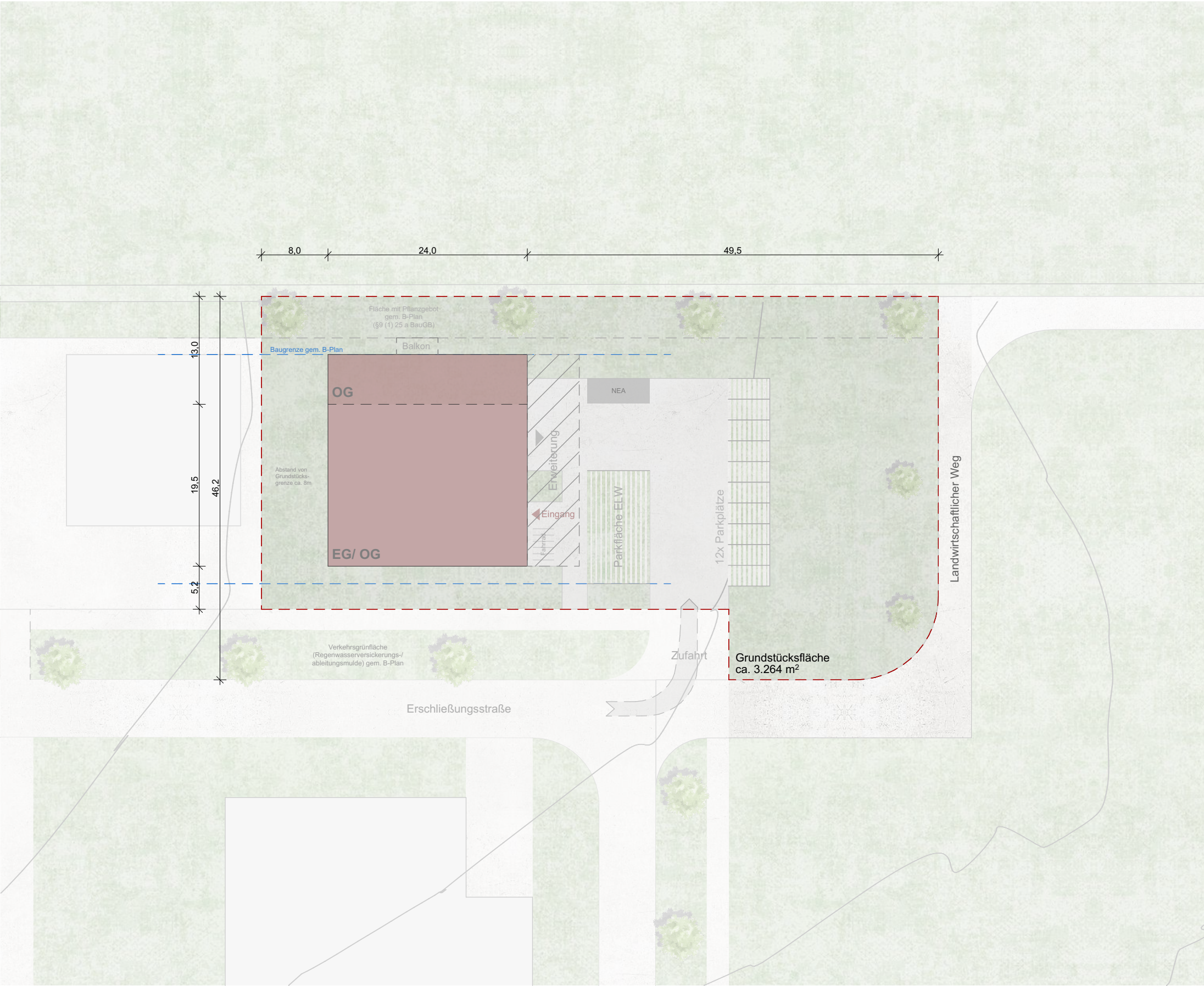
Legende / Quellen:
ASR - Technische Regeln für Arbeitsstätten
DGUV - Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Bench - Benchmarking mit vergleichbaren Feuerwehrgebäuden

kplan AG Abensberg
M. Sc. Architektin Sabrina Pozzi

2.1 KONZEPTENTWURF

Lageplan 1-500

Bruttogrundfläche [BGF]:	
EG:	470 m²
OG:	620 m²
Bruttogrundfläche gesamt:	1.090 m²
Erweiterung	
OG	160 m²
Bruttogrundfläche gesamt:	1.250 m²



Lageplan 1:500

2.1 KONZEPTENTWURF
Grundriss EG 1-200

Vergleich Nettonutzflächen SOLL / IST [m²]:

EG	SOLL	IST
Haustechnik	114	114
NEA/ USV	Containeranlage	
Technik Leitstelle	46	46
Garage	30	45
Umkleiden & Sanitär	81	80
Sanitätsraum	8	10
Büro 2.3	18	18
Büro 2.3	18	18
Archiv	15	15
	330	346
Differenz (IST-SOLL)		16



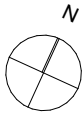
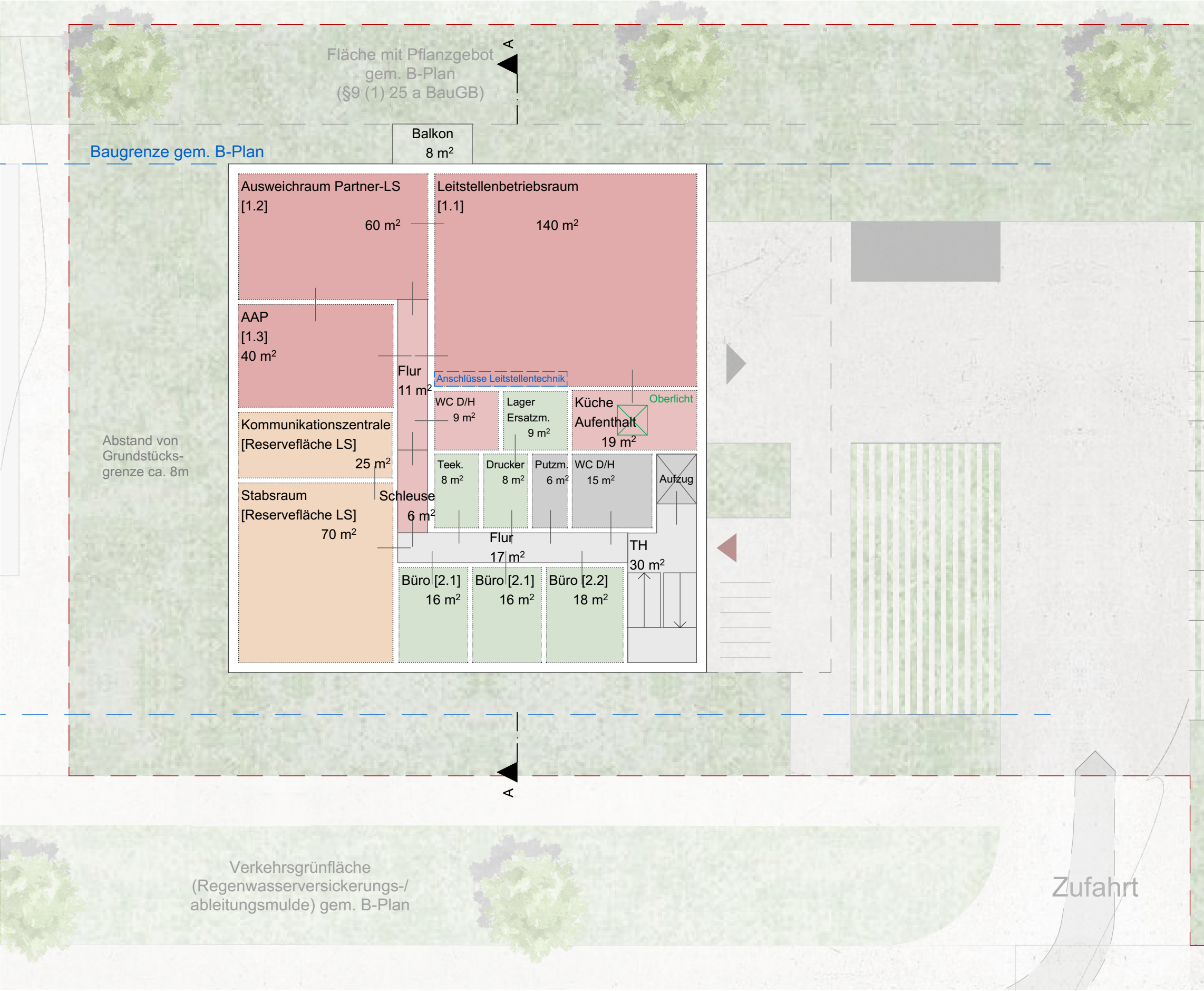
Lageplan 1:200

2.1 KONZEPTENTWURF
Grundriss OG 1-200

Vergleich Nettonutzflächen SOLL / IST [m²]:

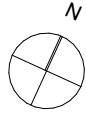
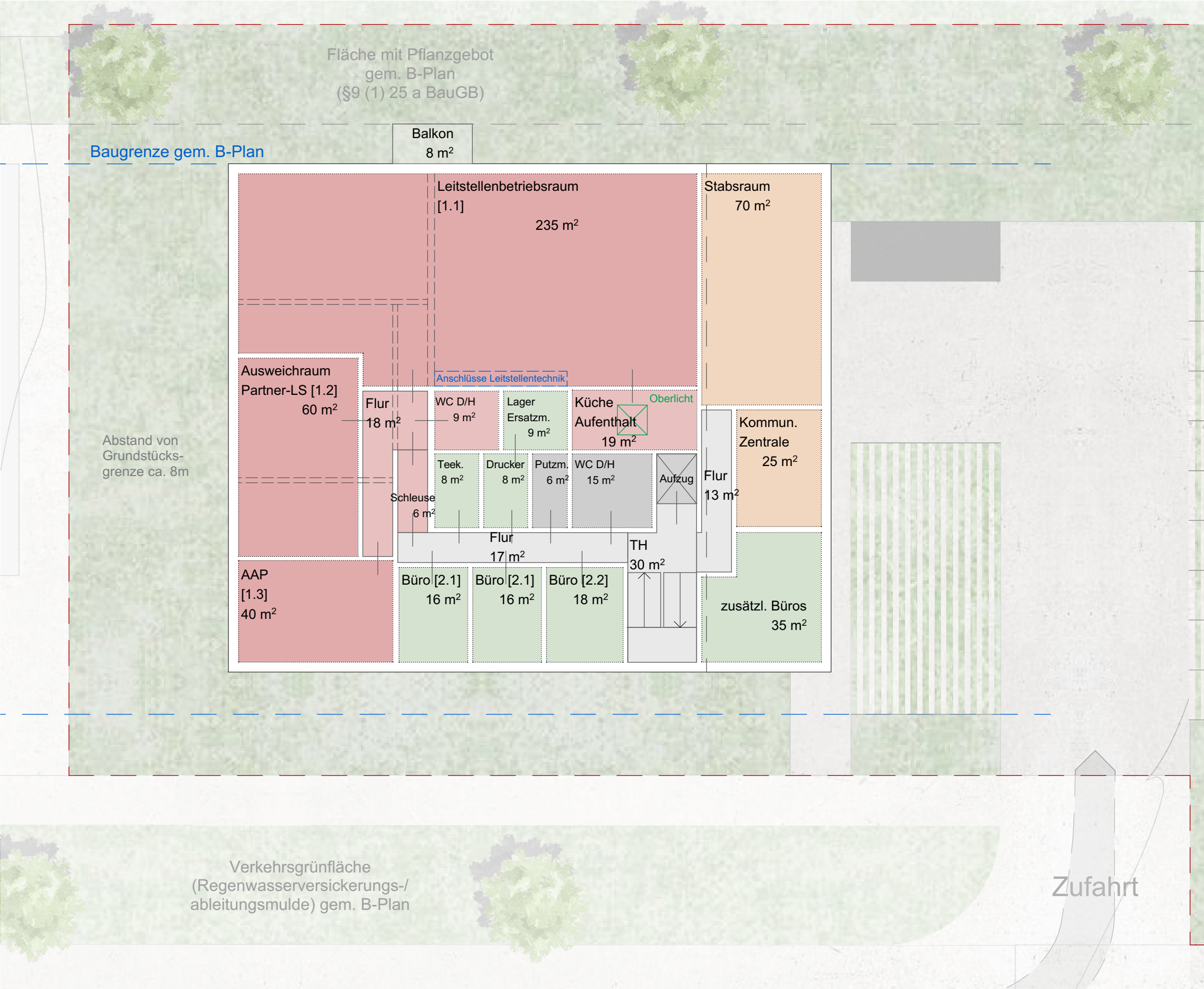
EG	SOLL	IST
Haustechnik	114	114
NEA/ USV	Containeranlage	
Technik Leitstelle	46	46
Garage	30	45
Umkleiden & Sanitär	81	80
Sanitätsraum	8	10
Büro 2.3	18	18
Büro 2.3	18	18
Archiv	15	15
	330	346
Differenz (IST-SOLL)		16

OG	SOLL	IST
Leitstellenbetriebsraum	140	140
Ausweichraum Partner.	60	60
AAP	39,6	39,6
Schleuse	6	6
Küche & Aufenthalt	20	19
WC D/H (Leitstelle)	8	9
WC Barrierefrei	8	
WC D/H (Führungsstab)	8	15
WC D/H (Büros)	8	
Putzmittelraum	5	6
Kommunikationszentrale	25	25
Stabsraum	70	70
Teeküche	8	8
Büro 2.1	16	16
Büro 2.2	16	16
Büro 2.2	18	18
Druckerraum	8	8
Lager Ersatzmittel	8	9
	471,6	464,6
Differenz (IST-SOLL)		-7
Differenz gesamt		9



Lageplan 1:200

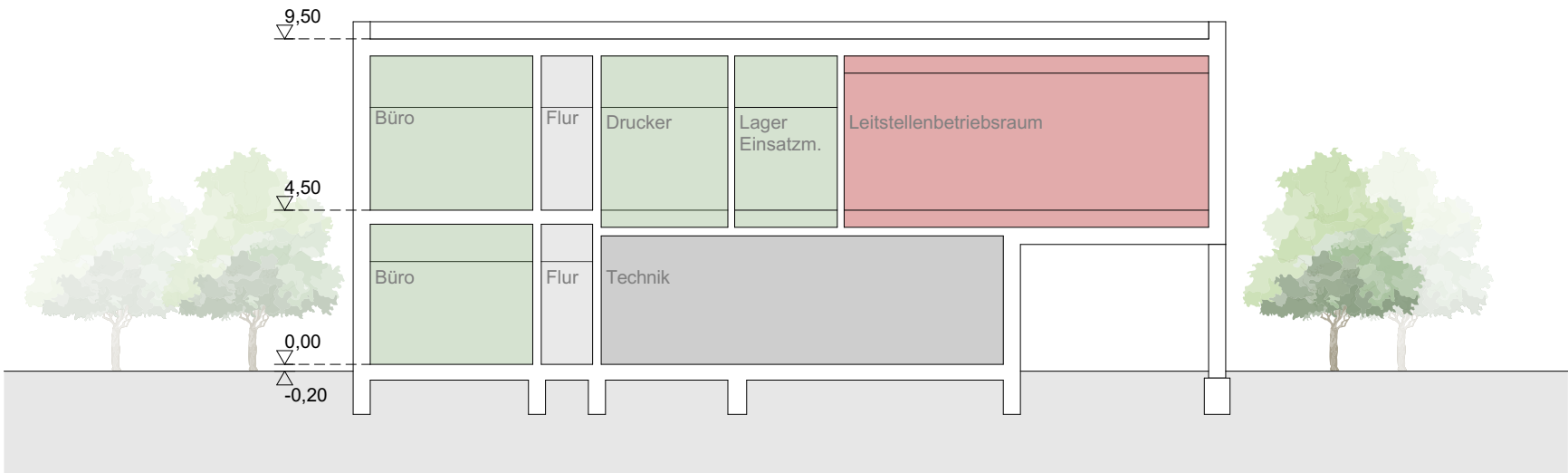
2.1 KONZEPTENTWURF
Erweiterungsmöglichkeit
Grundriss OG 1-200



Lageplan 1:200

2.1 KONZEPTENTWURF

Systemschnitt 1-200



2.1 KONZEPTENTWURF

Ansicht Ost 1-200



Die Integrierte Leitstelle (ILS) des Zollernalbkreises ist auf einem Grundstück (GE 1) im Norden des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rote Länder“ geplant.

Der Entwurf sieht einen kompakten, quadratischen Baukörper vor, der bei Bedarf nach Osten zu einem rechteckigen Baukörper erweitert werden kann. Die Funktionsbereiche der ILS sind auf zwei Ebenen organisiert. Östlich des Gebäudes befindet sich der Hof mit den Stellflächen für Einsatzleitwagen (ELW), PKW-Stellplätzen sowie einer Stellfläche für die Notstromanlage (NEA). Die Zu- und Ausfahrt erfolgt über die Erschließungsstraße im Süden des Grundstücks.

Im Erdgeschoss sind die Bereiche untergebracht, die keine direkte Anbindung an den Leitstellenbetriebsraum benötigen bzw. nicht auf derselben Ebene liegen müssen. Die Haustechnik befindet sich im Nordwesten, die Leitstellentechnik ist zentral angeordnet, sodass sie direkt unter dem Leitstellenbetriebsraum liegt und die Erschließung des Doppelbodens gewährleistet ist. Darüber hinaus sind im Erdgeschoss ein Verwaltungsbereich, der Umkleidebereich sowie eine Garage für den Kommandowagen (KdoW) vorgesehen, der nach Osten in Richtung Hof und Parkplatz ausfährt.

Im Obergeschoss befindet sich der Leitstellenbetriebsraum mit den unmittelbar anzubindenden Bereichen, u. a. Aufenthaltsraum/Küche, WC, Ausweicarbeitsplätze für die Partnerleitstelle sowie ein Raum für Ausnahme-Abfrage-Plätze (AAP). Eine Eingangsschleuse trennt den Betriebsbereich von den übrigen Bereichen. In räumlicher Nähe angeordnete Funktionen wie Stabsraum, Kommunikationszentrale und Büroräume sind ebenfalls im Obergeschoss untergebracht.

Für eine mögliche Erweiterung ist eine Ausdehnung in Richtung Osten vorgesehen, bei der das Obergeschoss auskragt, um den Betriebsbereich zu vergrößern. In diesem Fall wird der Leitstellenbetriebsraum nach Westen erweitert (im Bereich der Ausweicarbeitsplätze). Die Ausweicarbeitsplätze sowie die AAP werden in die Bereiche von Stabsraum und Kommunikationszentrale verlagert, während die beiden freiwerdenden Räume im Erweiterungsbereich im Osten neu angeordnet werden.

Massenermittlung

Bruttogrundflächen (BGF)	
BGF EG	= 470 m²
BGF OG	= 620 m²
BGF (gesamt)	= 1.090 m²
BGF OG Erweiterung	= 160 m²
BGF (gesamt inkl. Erweiterung)	= 1.250 m²
Bruttorauminhalt (BRI)	= 5.300 m³
Bruttorauminhalt (BRI) inkl. Erweiterung	= 6.095 m³
Grundstücksfläche	= 3.264 m²
Bebaute Fläche	= 620 m²
Bebaute Fläche inkl. Erweiterung	= 780 m²
Befestigte Flächen	= 738 m²
Grünfläche	= 2.056 m²
Grundflächenzahl (GRZ)	= 0,19
Grundflächenzahl (GRZ) inkl. Erweiterung	= 0,24

4.
ZUSAMMENFASSUNG

DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

MACHBARKEITSSTUDIE Zollernalbkreis ILS

Auftraggeber

DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.
Henry-Dunant-Straße 1-5
72336 Balingen

Verfasser

kplan AG
Bahnhofstraße 13
93326 Abensberg

Detlef Brücklmeier
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Felix Oberfrank
B.Eng., B.A. (TUM) Fachbereich Architektur

Samer Rida
M.Sc. Architekt